



Auch Hans Müller hat eine City-Card: Das Eppinger Rabattsystem, das inzwischen mehr als 4000 Kunden nutzen, ist zu einem Renner geworden.

Foto: Peter Boxheimer

„Das ist wirklich eine Erfolgsstory“

INTERVIEW Mehr als 4000 Kunden nutzen mittlerweile die Eppinger City-Card

Eine Idee setzt sich durch. Die 2004 eingeführte Eppinger City-Card haben inzwischen mehr als 4000 Kunden im Geldbeutel. Über Entwicklung und Perspektiven des Rabattsystems unterhielt sich Peter Boxheimer mit Hans Müller, dem Pressesprecher des Handels- und Gewerbevereins.

Ist die Eppinger City-Karte inzwischen ein Markenzeichen?

Hans Müller: Sie ist nicht nur ein Markenzeichen geworden, sondern wirklich eine Erfolgsstory. Wir haben im Frühjahr eine Aktion mit Neukunden-Werbung gestartet und einen Wettbewerb unter den Händlern gestaltet. Dabei sind 784 Neukunden gewonnen worden. Damit sind jetzt über 4000 Karten im Umlauf. Bei dieser Aktion haben sich die Metzgerei Höfle mit über 120 und die Drogerie Zutavern mit gut 40 Neukunden hervorgetan.

Was lässt sich noch verbessern?

Müller: Wir sind jetzt dran, die Abwicklung intern zu verbessern, damit die Abrechnungen schneller erfolgen. Das merkt der Kunde zwar nicht, aber die Händler sind zufrieden, weil inzwischen auch ein Guthaben angehäuft worden ist, mit

dem die Kunden in den Geschäften zahlen können. Die Händler bekommen damit schneller ihr Geld. Was wir noch besser machen möchten, sind die Werbeaktionen. Das werden wir vor allen Dingen mit Blick auf die baden-württembergischen Heimattage im kommenden Jahr weiter ausbauen.

Die technischen Probleme der Anfangsphase sind jetzt überwunden?

Müller: Ja. Wir haben zwar ab und zu Ausfälle der Buchungsgaräte bei bestimmten Branchen, die aber branchenbedingt sind. Beim Bäcker gibt's zum Beispiel besonders viel Staub, und beim Metzger fällt halt Fett an. Da sind wir am Überlegen, ob wir eine Schutzhaube über die Geräte ziehen, um Defekte zu vermeiden. Am Anfang gab es auch einen Software-Fehler. Aber die Firma, die die Geräte gestellt hat, war so kulant, diese gänzlich und unentgeltlich auszutauschen. Es war noch Garantie drauf, und das ging relativ reibungslos.

Wie viele Punkte werden denn inzwischen monatlich gutgeschrieben?

Müller: Das richtet sich nach den Umsätzen der Läden und ist damit unterschiedlich. Aktuell haben wir

für die Kunden ein Guthaben von 15 000 Euro angesammelt. Im August und September haben die Kunden bei 7066 Transaktionen 253 965 Punkte bekommen. Das entspricht einem Betrag von 2539,65 Euro.

Nimmt die Mitwirkungsbereitschaft des Einzelhandels zu?

Müller: Mittlerweile kommen die Einzelhändler von sich aus zu uns, weil sie vom Kunden angesprochen werden, ob sie der City-Card angeschlossen sind. Wir haben im Augenblick 43 Akzeptanzstellen. Die Zahl der Geschäfte wird noch gesteigert. Wir haben sogar welche in der Warteliste, weil uns noch zwei Geräte fehlen.

Wirkt es sich positiv aus, dass mittlerweile auch Handwerksbetriebe Punkte vergüten?

Müller: Das wirkt sich sehr positiv aus. Die Handwerker sind sehr rege, und die Leute nehmen das Angebot gerne an, dass sie einen Bonus bekommen, wenn sie ihre Rechnung sofort bezahlen. Das hat den Vorteil, dass die Kunden einen reduzierten Rechnungsbetrag haben und die Handwerker ihr Geld schneller erhalten. Das ist ein Riesenvorteil für die Liquidität.

Stichwort Heimattage: Was planen Sie für 2007?

Müller: Wir lehnen uns da an die Stadt an und sind ständig im Gespräch mit dem Rathaus. Angedacht ist, den City-Card-Kunden einen Bonus für die Eintrittsgelder zu gewähren. Anfang nächsten Jahres wird außerdem ein konkreter Werbeplan aufgestellt, den wir mit der Stadt und dem Marketingverein absprechen.

Stichwort

Eppinger City-Card

Die City-Card kann bei jedem der teilnehmenden Geschäfte beantragt werden. Der Kunde zahlt dafür einmalig 2,90 Euro. Beim Einkauf schreiben die Händler ein Prozent des Rechnungsbetrags auf der Karte in Form von Punkten gut. Das gesammelte Guthaben kann der Kunde jederzeit in den Läden einlösen. Bei speziellen Aktionen gibt es manchmal doppelte Punkte – wie im Sommer an jedem Spieltag der deutschen Fußball-Nationalelf während der Weltmeisterschaft. Handwerker stellen einen Gutschein aus, wenn die Rechnung fristgerecht bezahlt wird. **box**